

Schulinternes Curriculum Geschichte

Schuljahrgang 5 und 6 (zweistündig)

Alles hat Geschichte					
Strukturierende Aspekte	Inhaltliche Schwerpunkte	Daten/Begriffe/Namen	Schwerpunktkompetenzen	Bezug zum Lehrbuch/Materialempfehlungen	Hinweise und Besonderheiten
Geschichte und ihre Quellen	Geschichte und ich	Geschichte/Familie	Die SuS nehmen punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ anhand von Familiengeschichten vor.	Methode der Bildbeschreibung Zeitzeugengespräche	
	Fundstücke als Quellen	Historiker/in, Überreste, Quellen, Sach-, Bild-, Textquellen, Quellenkritik	Die SuS werten eine Sachquelle aus.	Erstellen analoger oder digitaler Tabellen	
	Orientierung in der Zeit	Kalender/Zeitrechnung/Zeitstrahl	Die SuS erkennen, dass „Zeit“ eine relative Größe ist, die in unterschiedlichen Kulturen verschieden gemessen worden ist.	Erstellen eines Zeitstrahl	

Menschen in der Vorgeschichte					
Gesellschaft und Recht	Spuren früher Menschen/Funde und erste Fragen	Rekonstruieren/Archäologie/Altsteinzeit/Nomaden/Wildbeuter	Die SuS lernen die Arbeit der Archäologen kennen.	Beschreiben von Darstellungen und Rekonstruktionszeichnungen	Erstellen einer Tabelle auch digital. (WES-117726-007) <i>Fakultativ: Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Fächern Musik und Kunst</i>
Wirtschaft und Umwelt	Menschen breiten sich aus	Neandertaler/Homo sapiens/Eiszeit	Die SuS erkennen, dass die menschliche Geschichte eine Geschichte der Migration ist.	Beschreiben einer Geschichtskarte	
Weltdeutung und Religion	Steinzeitliche Glaubensgemeinschaften	Kulte	Die SuS erkennen, dass Menschen bereits in der Urzeit Glaubensvorstellungen gehabt haben.	Erstellen und ausfüllen einer Tabelle	
	<i>Fakultativ: Projekt</i>	<i>Malen und Musizieren wie in der Steinzeit</i>	<i>Die SuS erkennen, dass es bereits, dass es bereits Urmenschen ein Bedürfnis gewesen ist, sich künstlerisch auszudrücken.</i>		
	Überreste aus der Jungsteinzeit	Sesshaftigkeit/Jungsteinzeit	Die SuS erkennen, dass der Übergang vom Nomadentum zur Sesshaftigkeit ein fließender Prozess gewesen ist, der eine	Beschreiben und auswerten einer Karte	

Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	Die neue Lebensweise im Dorf/Mensch und Tier	Langhaus/domestizieren/Haus- und Nutztiere	fundamentale Bedeutung für das Leben der Menschen gehabt hat. Die SuS erkennen, dass das Leben in einem Dorf große Auswirkungen auf die Gemeinschaftsbildung der Menschen gehabt hat. Die SuS erfahren, dass viele Tiere schon früh domestiziert worden sind.	Rollenspiel: Nomaden treffen auf sesshafte Menschen	
Die ägyptische Hochkultur					
Wirtschaft und Umwelt	Ägypten, das Land am Nil	Nilflut/Kalender	Die SuS erfahren, dass der Nil die Lebensader der Ägypter bis heute ist.	Arbeiten mit einer Kartenlegende und beschreiben einer Karte.	
Weltdeutung und Religion Gesellschaft und Recht	Eine frühe Hochkultur entsteht	Pharao/Beamte Verwaltung Schrift/Schreiber/Hochkultur/Hieroglyphen	Die SuS erkennen, dass das alte Ägypten eine Hochkultur gewesen ist.	Untersuchen eines Bildes	
Gesellschaft und Recht	<i>Fakultativ: Medien im Laufe der Zeit</i>	<i>Medien/Revolution</i>	<i>Die SuS erkennen, dass Medien bis eine zentrale Rolle in der Verwaltung,</i>		

Gesellschaft und Recht	Ägyptische Gesellschaft	Arbeitsteilung	<i>Herrschaft und Gesellschaft spielen.</i> Die SuS erkennen, dass der wirtschaftliche und kulturelle Erfolg der Ägypter auf dem Prinzip der Arbeitsteilung basierte.	Erläutern eines Schaubilds	
Weltdeutung und Religion	Mensch und Gott zugleich: der Pharao Von Gottheiten und Tieren Pyramiden: Bauwerke mit Geheimnissen	Pharao/Re/Maat/Pyramiden/Mumien	Die SuS lernen die Besonderheiten der ägyptischen Glaubensgemeinschaft kennen. Die SuS erfahren, wie die Pyramiden in Ägypten gebaut worden sind und welchen Zweck sie gehabt haben.	Erstellen eines Plakats in arbeitsgleicher Gruppenarbeit zum Thema „Pyramiden“	

Die Welt der Griechen					
Weltdeutung und Religion	Griechische Helden – noch heute bekannt	Mythos/Antike	Die SuS erkennen, dass der Glaube an einer Götterwelt das Leben der Griechen nachhaltig beeinflusst hat.		Gegenwartsbezug WES-117726-023 (Die griechischen Götternamen in der heutigen Werbung)
Weltdeutung und Religion	Die Olympischen Spiele	Olympische Spiele	Die SuS erfahren, dass der Ursprung der Olympischen Spiele in der Huldigung der Götter lag. Die SuS erkennen, dass sich die heutigen Spiele von denen in der Antike fundamental unterscheiden.	Die Meinung eines Autors erkennen Halten eines Kurzvortrags	
Transkulturalität	Das Land der Griechen und neue Siedlungsorte	Polis/Migration	Die SuS erkennen, dass es einen Zusammenhang zwischen den naturräumlichen Gegebenheiten und den Siedlungsbedingungen der Menschen gibt.	Beschreiben eines Fotos Kartenarbeit Gegenwartsbezug: Migration früher und heute	
Gesellschaft und Recht	Reich und mächtig: die Polis Athen		Die SuS erkennen, dass das antike Athen bereits eine hochentwickelte Stadt gewesen ist.	Rollenspiel: Ein Stadtführer in Athen	

Gesellschaft und Recht	Gesellschaft und Regierung in Athen	Metöken/Sklaven/Volkversammlung/Demokratie	Die SuS erkennen, dass es neben freien Menschen in Athen als unfreie Männer, Frauen und Kinder gegeben hat. Die SuS erkennen, dass die Demokratie in Athen nur mit Einschränkungen mit unserer heutigen zu vergleichen ist. Die SuS erkennen, dass die Grundlagen der Demokratie in Athen gelegt worden sind und dass diese noch heute ein Grundpfeiler unseres Zusammenlebens ist.		
Weltdeutung und Religion	Athen – ein kulturelles Zentrum (Theater/Feste/Architektur/Skulpturen/Philosophie)		Die SuS erkennen, dass zentrale Aspekte unserer heutigen Kultur ihre Wurzeln in Griechenland gehabt haben.		
Weltdeutung und Religion Transkulturalität	Das Weltreich des Alexander/Eine neue „Weltkultur“: der Hellenismus	Hellenismus	Die SuS erfahren, dass Alexander der Große ein Weltreich und damit eine neue		

			Kultur u.a. mit bedeutenden Bauten.		
Das Römische Reich					
Wirtschaft und Umwelt	Rom – wie fing es an?	Provinzen/Imperium Romanum	Die SuS lernen die Sage rund um die Gründung Roms kennen.	Erklären einer Rekonstruktionszeichnung	Film über die Sandalen der römischen Soldaten
Herrschaft und Staatlichkeit	Vom Dorf zum Weltreich			Erstellen einer Mindmap und halten eines Kurzreferats	
Gesellschaft und Recht	Das römische Militär/Die Römer als Sieger/Technische Leistungen	Aquädukte	Die SuS erkennen, dass die Römer aufgrund ihrer Kampftechnik sowie ihrer Friedenspolitik nach erfolgreichen Feldzügen in der Lage gewesen sind ein Weltreich aufzubauen und zu verwalten.		
Gesellschaft und Recht	Die römische Familia	Familia/Pater familias/Patriarchat/Patrizier/Plebejer/Patron/Klienten	Die SuS erkennen, dass im Römischen Reich die Familie die Basis der Gesellschaft gewesen ist.		

Weltdeutung und Religion	Römische Wertevorstellung		Die SuS erkennen, dass die Basis des Zusammenlebens im Römischen Reich die römischen Wertvorstellungen gewesen sind.	Untersuchen einer Textquelle	
Gesellschaft und Recht	Sklaven in der römischen Gesellschaft		Die SuS erkennen, dass die Sklaven in der römischen Gesellschaft unverzichtbar für das Funktionieren des Staates gewesen sind.	Aspektorientierte Auswertung eines Darstellungstextes	
Gesellschaft und Recht	Einflussreiche Patriarchen herrschen	Römische Republik	Die SuS erkennen, dass die Römische Republik auf einer hierarchisch organisierten Gesellschaft basierte, Die SuS erfahren, dass es in der Republik eine Ämterlaufbahn gegeben hat.	Erstellen eines Schemas zur Verfassung der Römischen Republik	Zeitreise: „Geschichte“ als ein narratives Moment präsentieren.
Gesellschaft und Recht	Bringen Kriege den Staat in Gefahr?	Proletarier	Die SuS erkennen, dass Krieg immer viel Leid für die Soldaten und auch Zivilisten bedeutet.	Führen eines Streitgesprächs im Sinne einer Argumentation	

Herrschaft und Staatlichkeit	Caesar – ein Konsul wird mächtig	Diktator	Die SuS erkennen, dass Caesar Weg an die Macht nicht unumstritten gewesen ist.	Textquellen zeitliche einordnen Fällen eines Sachurteils	
Herrschaft und Staatlichkeit	Augustus schafft eine neue Ordnung	Republik/Monarchie	Die SuS erkennen, dass mit Augustus die Republik in eine Monarchie umgewandelt worden ist.	Beschreiben eines Standbildes	
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht	Rom, die Hauptstadt des Reiches		Die SuS erkennen, dass Rom eine antike und für die Zeit moderne Großstadt gewesen ist.	Beschreiben und auswerten eines Stadtmodells	
Gesellschaft und Recht Weltdeutung und Religion	Alltagsleben und Freizeit in Rom	Thermen/Koloseum/Circus Maximus	Die SuS erlernen das vielfältige Leben in Rom kennen.	Arbeitsteilige Gruppenarbeit zum gegebenen Thema Erstellen von Plakaten	
Transkulturalität	Römer in Germanien	Veteranen/Romanisierung	Die SuS erkennen, dass Menschen unterschiedlicher Kulturen im friedlichen Austausch miteinander leben können.	Auswerten einer Karte	

Gesellschaft und Recht	Wie besiegten die Germanen die Römer?	Kalkriese	Die SuS erfahren, dass sich römische Geschichte in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft abgespielt hat.	Auswerten einer Rekonstruktionszeichnung	<i>Fakultativ: Ausflug nach Kalkriese</i>
Transkulturalität	Religionen im Römischen Reich	Christentum/Judentum	Die SuS erkennen, die Bedeutung der monotheistischen Religionen in der Antike.	Beschreiben und einordnen einer Karte	<i>Fakultativ: Fächerübergreifender Unterricht mit dem Fach Religion</i>
Herrschaft und Staatlichkeit	Zerfall des Römischen Reiches		Die SuS erkennen, dass der Untergang des Römischen Reiches multikausal zu begründen ist.	Geschichtskarten vergleichen Erstellen eines Zeitstrahls	
Herrschaft im Mittelalter					
Transkulturalität Herrschaft und Recht	Theophanu, ein Mädchen aus Byzanz	Adlige/Ostrome/Ottonen/Theophanu	Die SuS erkennen, dass das Christentum der bestimmende Faktor in der mittelalterlichen Welt gewesen ist.	Beschreiben eines Elfenbeinreliefs	<i>Fakultativ: Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst</i>

			Die SuS erfahren, dass Heiraten dem Erhalt von Dynastien dienten sowie zum Ausbau der eigenen Macht. Die SuS lernen die christliche Ikonografie kennen.		
Herrschaft und Staatlichkeit	König, Kaiser und Kirche	König/Kaiser/Heiliges Römisches Reich/Bischöfe/Reichsinsignien/Buchmalerei	Die SuS erkennen, dass weltliche und kirchliche Macht im Mittelalter eng miteinander verbunden gewesen sind.	Ein Standbild erstellen	
Herrschaft und Staatlichkeit	Reisen und herrschen	Mittelalter/Reisekönigtum/Pfalzen-Lehen/Lehnsherr/Vasallen/Abt	Die SuS erkennen, dass der König/Kaiser als Reisender seine Herrschaft aufrechterhalten hat. Die SuS erkennen, dass das Lehnswesen das konstituierende Element der mittelalterlichen Gesellschaft gewesen ist.	Fällen eines Sachurteils („Beurteilen“)	
Gesellschaft und Recht	Freie Herren – unfreie Bauern	Leibeigene/Frondienste/Grundherrschaft/Heeresfolge	Die SuS erkennen, dass es in der mittelalterlichen Gesellschaft sowohl freie	Beschreiben eines Schaubilds	

			als auch unfreie Menschen gegeben hat. Die SuS erkennen, dass die mittelalterliche Gesellschaft ihre Stabilität durch ein gegenseitiges Abhängigkeitsverhältnis erhalten hat.		
Gesellschaft und Recht	Bäuerliches Leben im Dorf	Flurzwang/Allmende/Meier	Die SuS lernen die Bedingungen kennen, unter den Menschen als Bauern im Mittelalter gelebt haben.	Systematisches Beschreiben eines Bildes Beschreiben und einordnen einer Rekonstruktionszeichnung	
Wirtschaft und Umwelt	Fortschritte in der Landwirtschaft	Zweifelderwirtschaft/Dreifelderwirtschaft/Räderpflug	Die SuS erkennen, dass neue Erfindungen in der Landwirtschaft das Leben der Menschen wesentlich erleichtert haben.		
Wirtschaft und Umwelt Weltdeutung und Religion	Alltag auf dem Land/Wenn Katastrophen drohen/Kinder spielen und arbeiten/Feste feiern		Die SuS erkennen, dass das menschliche Leben bereits im Mittelalter sehr vielfältig gewesen ist.	<i>Fakultativ: arbeitsteilige Gruppenarbeit</i>	

Gesellschaft und Recht	Leben auf der Burg	Rittertum/Turnier Tjost/Fehden	Die SuS lernen den typischen Aufbau einer Burg kennen.	<i>Fakultativ: Kreatives Schreiben: Verfassen eines Briefs von einem Knappen an seinen Vater</i>	
Gesellschaft und Recht	Die Welt der Ritter		Die SuS erfahren, dass Jugend und Mädchen entsprechen ihren Aufgaben als Erwachsene eine geschlechtsspezifische Erziehung erhielten. Die SuS erkennen, dass das Leben von Rittern in vielfältiger Weise durch Kampf und Krieg geprägt gewesen ist. Die SuS erkennen, dass die Erziehung zu einer individuellen Persönlichkeit erst ein Gedanke der jüngsten Moderne ist.		
Weltdeutung und Religion	Klöster prägen die europäische Kultur	Mönch/Nonne/Benediktsregeln	Die SuS erkennen die Bedeutung des monastischen Lebens für Kultur und für die Gesellschaft.	Auswerten des Klosterplans von Reichenau	

Weltdeutung und Religion Gesellschaft und Recht	Macht Gott Unterschiede	Stände/Ständeordnung	Die SuS erkennen, dass die mittelalterliche Gesellschaft streng hierarchisch gegliedert gewesen ist. Die SuS erkennen, dass die Basis der mittelalterlichen Gesellschaft die Vorstellung einer gottgewollten Ordnung gewesen ist.		
Wirtschaft und Umwelt	Der Markt – Mittelpunkt der Stadt Städte steigen auf	Markt/Stadtrecht/Stadtherren/Markttorte/Stadtherren	Die SuS lernen unterschiedliche Stadttypen kennen. Die SuS erfahren, dass jede Stadt ihr eigenes Stadtrecht gehabt hat.		
Gesellschaft und Recht	Arbeiten in der Stadt	Zünfte	Die SuS erkennen, dass in den Städten arbeitsteilig gearbeitet wurde.		
Gesellschaft und Recht	Bürger und andere Stadtbewohner	Bürger/Patrizier/Ratsherren	Die SuS erkennen, dass Bürger in den Städten ein relativ freies Leben führten. Die SuS erkennen, dass es in den		

Wirtschaft und Umwelt	Alltag in der Stadt/Wärme und Licht/Tischmanieren/Hygiene/Bildung/Krankheiten		mittelalterlichen Städten Ansätze demokratischer Strukturen gegeben hat.		
Transkulturalität	Kreuzzüge: kriegerische Pilgerreisen?	Kreuzzug/Kreuzfahrer	Die SuS lernen vielfältige Aspekte des mittelalterlichen Stadtlebens kennen.	<i>Fakultativ: arbeitsteilige Gruppenarbeit</i>	
			Die SuS erkennen, dass die Kreuzzüge mit dazu führten, die friedliche Koexistenz der Anhänger der drei monotheistischen Religionen zu zerstören.	Vergleich zweier Textquellen Beschreibung eines Bildes und dessen Intension erkennen.	<i>Fakultativ: Fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Religion</i>
Entdeckungen und Eroberungen (fakultativ, da dieses Thema in der 11/1 gründlich besprochen wird)					
Wirtschaft und Umwelt	Wege durch die Waserwüste	Astrolabium/Karavelle	Die SuS erkennen, dass es nur durch neue technische Erfindungen möglich gewesen ist, über größere Entfernungen über die Meere zu bewältigen.	Beschreiben und Auswerten von Karten Sichtweise eines Künstlers erkennen	

Wirtschaft und Umwelt	Nach Westen fahren – im Osten ankommen		Die SuS erfahren, wie es dazu kommen konnte, dass Kolumbus Mittelamerika wieder entdeckt hat.		
Herrschaft und Recht Weltdeutung und Religion	Das Reich der Azteken/Die Eroberung des Aztekenreichs	Eroberungen/Missionare	Die SuS erkennen, dass es sich bei dem Reich der Azteken um eine Hochkultur gehandelt hat. Die SuS erkennen, dass durch die Europäer diese Hochkultur unwiederbringlich zerstört worden ist.		
Herrschaft und Recht	Von der Eroberung zur Kolonialherrschaft	Kolonien	Die SuS erkennen, dass in den Kolonien ein Gewaltregime durch die Europäer eingerichtet, das die indigene Bevölkerung systematisch ausbeutete.	Beschreiben und Auswerten einer Statistik	

Ein neues Menschenbild – ein neuer Glaube					
Weltdeutung und Religion Kontinuität und Wandel	Leonardo und der Traum vom Fliegen		Die SuS erfahren, wie wichtig die Arbeiten von Leonardo da Vinci für die Renaissance gewesen sind. Die SuS erkennen, dass seine Erkenntnisse bis heute eine große Bedeutung haben.		
Kontinuität und Wandel	Bildung, der „Schlüssel zur Welt“	Renaissance/Humanisten	Die SuS erkennen, dass erst durch Bildung neue Erkenntnisse möglich werden.	Beschreibung und Interpretieren einer Karikatur	
Kontinuität und Wandel	Ein neues Medium: das gedruckte Buch	Gutenberg	Die SuS erkennen, dass der Buchdruck die erste Medienrevolution auslöste.	<i>Fakultativ: Diskussion über die Bedeutung des Buches in unserer heutigen Zeit</i>	
Kontinuität und Wandel Weltdeutung und Religion	Ein neues Bild der Welt	Heliozentrisches Weltbild	Die SuS erkennen, dass sich das heliozentrische Weltbild auf wissenschaftlichen Forschungen basierte. Die SuS erkennen, dass sich durch diese neue Erkenntnis viele	<i>Fakultativ: fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Fächern Erdkunde und Physik Besuch der Sternwarte</i>	

			weitere Entdeckungen möglich wurden.		
--	--	--	---	--	--

Stand August 2026

Das schulinterne Curriculum bezieht sich auf folgendes Schulbuch:

„Zeit für Geschichte“, Gymnasium Niedersachsen 5/6, Westermann 2024.